

Über 1300 Stunden ehrenamtlicher Dienst

Jahrtag der Rotkreuzbereitschaft mit Gottesdienst und Jahresabschlussfeier – Ehrungen

Rimbach. Einer jahrzehntelangen Tradition zu Folge beging die Rotkreuzbereitschaft Rimbach am Samstag ihren Jahrtag. Dieser wurde mit einem Gottesdienst eröffnet, dem sich dann die Jahresabschlussfeier anschloss. Neben dem Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Jahres konnten auch heuer wieder mehrere Mitglieder für langjährigen Dienst geehrt werden.

Immer am 29. Dezember begehen die Rimbacher Rotkreuzler den Jahrtag und ihren Jahresabschluss. Das Datum basiert auf der offiziellen Gründung im Jahr 1949, als ein Rotkreuzzug Rimbach gegründet wurde. Seit vielen Jahren wird der Jahresabschluss mit einem Jahrtagsgottesdienst begonnen, den die Rotkreuzler mit Pfarrer Dr. Johann Tauer in der Pfarrkirche feierten. Mitgestaltet wurde die Messe von Christian Volkner an der Zither und einer kleinen Gruppe aus dem Kirchenchor unter Leitung von Julia Häring.

Im Kollmerhof fand anschließend die Jahresabschlussfeier statt, wozu Bereitschaftsleiter Herbert Berzl begrüßte. Zugleich brachte er seine besondere Freude darüber zum Ausdruck, dass mit Magdalena Rotter wieder ein neues Mitglied aufgenommen werden konnte.

Ausblick auf 2019

Seinen Jahresbericht eröffnete Herbert Berzl mit internen Informationen. Die Bereitschaftsleitung setzt sich aus ihm als Bereitschaftsleiter, dem Schriftführer Christian Volkner, Kassier Herbert Berzl zusammen. Der Posten des stellvertre-



Die geehrten Bereitschaftsmitglieder zusammen mit Bereitschaftsleiter Herbert Berzl, Kreisbereitschaftsleiter Norbert Winkler, Bürgermeister Ludwig Fischer und Bereitschaftsarzt Dr. Willi Schneider.

Foto: Volkner

tenden Bereitschaftsleiters ist derzeit unbesetzt. Fahrzeugwart ist Markus Kiefl und Fahnenträger Nico Bablick. Im abgelaufenen Jahr leisteten die Mitglieder 1308 ehrenamtliche Dienststunden. Diese verteilten sich auf Ausbildungen und Übungen, Sanitätsdienste, Hilfe bei Blutspendeterminen, Altkleidersammlungen und sonstige Aktivitäten.

In seinem Ausblick auf das kommende Jahr wies Herbert Berzl auf die Feier zur Selbstständigkeit der Gemeinde am 4. Januar hin. Es stehen 2019 auch wieder Altkleidersammlungen und San-Dienste an. EH-Kurse werden bei Bedarf durchgeführt. Weiter regte er an, den Versorgungsanhänger bei Übungen, eventuell mit der Feuerwehr, zum Einsatz zu bringen. Die Bereitschaftsabende finden in der Regel immer am ersten Freitag im Monat statt.

Kreisbereitschaftsleiter Norbert

Winkler aus Lam entbot namens des Kreisverbandes die Grüße an die Anwesenden. Er sei gerne der Einladung nach Rimbach gefolgt, so Winkler, da zwischen Rimbach und Lam schon eine jahrelange Partnerschaft bestehe und man sich gut kenne. Die über 1300 ehrenamtlich geleisteten Stunden seien zunächst eine Zahl, aber dahinter stehen geopferte Freizeit und Einsatzbereitschaft, die erst einmal geleistet werden müssen und für die es zu danken gilt. Winkler lobte auch den Einsatz innerhalb des Dorfes und darüber hinaus auch die Zusammenarbeit mit den Bereitschaften im Landkreis, bevor er dann auf die Ausbildung einging. Im Vergleich zu früher werden an die Helfer wesentlich höhere Anforderungen gestellt und die Erwartungshaltung der Bevölkerung sei sehr groß. So appellierte er an alle, nicht nachzulassen und sich weiter den Anforderungen zu stellen.

Bürgermeister Ludwig Fischer dankte namens der Gemeinde für die ehrenamtlich geleisteten Dienste der Bereitschaftsmitglieder. Die Rotkreuzbereitschaft sei eingebunden in das Vereinsleben und nehme an vielen Veranstaltungen teil. Auch in die Feier des Selbstständigkeitsjubiläums sei die Bereitschaft eingebunden.

Junge Mitglieder gesucht

Bereitschaftsarzt Dr. Willi Schneider sagte, dass es schön sei immer noch einen harten, engagierten Kern zu haben, der die Rotkreuzflamme am Brennen hält. Er wünsche sich für die Zukunft, dass wieder mehr junge Mitglieder sich bereit erklären, in dieser Organisation mitzumachen.

Gemeinsam mit dem örtlichen Bereitschaftsleiter und Bürgermeister Ludwig Fischer konnte der Kreisbereitschaftsleiter dann mehrere Mitglieder für langjährige treue Dienstzeit mit den Dienstspangen auszeichnen. Für 10jährige Mitgliedschaft erhielt die Urkunde, unterzeichnet vom Präsidenten des BRK Theo Zellner, Nico Bablick. Für 25jährige Mitgliedschaft erhielt die Auszeichnung Rosa Fischer. Für 30jährige Mitgliedschaft wurden Christian und Siegfried Volkner jun. geehrt. Die Auszeichnungsspanne für 40 Jahre treuen Dienst im BRK Kreisverband Cham erhielt Karl Mühlbauer überreicht und für 55 Jahre Dienst wurde Ernst Zimmermann ausgezeichnet. Ehrungen hätten auch erhalten, Evelin Weidner für 20 Jahre, Irmgard Bablick für 25 Jahre und Josef Dachs, diese waren aber nicht anwesend.